

Q-103.489 - ECT Rufreihenreihenfolge anpassen

Q-103.489 - ECT Rufreihenreihenfolge anpassen

aus Tobit KB importiert - vom 04.04.2003 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Bei dem wählen aus Tobit InfoCenter erfolgt ein Anruf bei der Gegenstelle. Wenn dieser nun abhebt, wird die Verbindung unterbrochen und es ertönt ein Belegtzeichen.

Antwort

Vermutlich unterstützt Ihre TK Anlage keine ECT oder Hold Funktion. Zum besseren Verständnis für den Ablauf eines ECT's hier einmal die Abfolge:

1. Der Auftrag geht an den TLD
2. Der TLD wählt zunächst den internen Teilnehmer an, das passiert noch in der Prestartgruppe des CONNECT.DCC Scriptes.
3. Nach Annahme wird dieser interne Call in den Holdmodus der TK Anlage gestellt, der TLD hat zu diesem Zeitpunkt keine Verbindung mehr zu diesem Teilnehmer.
4. Nach Annahme schaltet das Script in den Hauptlayer und ruft die externe Nummer an.
5. Nach Annahme des externen Teilnehmers, wird der externe Teilnehmer ebenfalls in den Holdmodus gestellt (zweiter Hold - bei Ihnen tritt hier der Fehler auf)
6. Nun beendet das Script seine Funktion durch einen ECT Aufruf, der beide HOLD Leitungen Verbindet.
7. Nun können beide Teilnehmer sprechen

Sie können die Reihenfolge verändern, indem Sie vor der INTERNEN Telefonnummer ein ! eintragen. Das Script ruft dann zunächst die externe Gegenstelle an und danach den internen Mitarbeiter. Diese Funktion werden bei einigen TK Anlagen als ECT unterstützt, da der Holdmodus in einer anderen Reihenfolge aufgenommen wird.

Sie können sich auf unserer Webseite unter "Getestete Hardware" die TK Anlagen ansehen, die unseren ECT Standard unterstützen. Diese Funktionen wird bei einigen TK Herstellern anders deklariert, diese ECT Funktion arbeitet dann jedoch nicht mit einer Hardwareseitigen (CAPI Basierenden) ECT zusammen.

An welcher Stelle der externe Teilnehmer unterbrochen wird, entnehmen Sie dem TLD-Portmonitor. Dieser listet die CAPI Befehle auf und zeigt welche Funktion von der TK Anlage abgewiesen wird.